

Auf einem Kongreß, der im Sommer 1847 in London tagte, wurde dem Bunde der Gerechten eine neue Organisation gegeben; er taufte sich in den Bund der Kommunisten um, streifte den letzten Rest verschwörerischer Tendenzen ab und wurde eine reine Propagandagesellschaft, die auf rein demokratischer Grundlage beruhte. Ein zweiter Kongreß tagte dann gegen Ende desselben Jahres in London und beriet das neue Programm des Bundes; der Entwurf, den Marx und Engels vorlegten, wurde in zehntägigen Verhandlungen durchberaten und nach Aufhellung aller Zweifel einstimmig angenommen. Im Februar 1848 erschien er öffentlich als kommunistisches Manifest.

Quellen: Engels, Von der Utopie zur Wissenschaft, im Berliner Parteiverlag. Ebenda W. Wolff, Gesammelte Schriften (mit der Schilderung des schlesischen Weberaufstandes) und W. Weitling, Garantien der Harmonie und Freiheit. Die politisch-soziale Dichtung Heines, Herweghs und Freiligraths sollte jeder klassenbewußte Arbeiter kennen. Die Jugendschriften von Marx und Engels, nebst biographischem Kommentar, in den beiden ersten Bänden der Nachlassausgabe, die der Stuttgarter Parteiverlag veranstaltet hat. (Aus dem literarischen Nachlaß von Marx, Engels und Lassalle, herausgegeben von F. Mehring.)

---